

Fachbegriffe aus der Filmsprache

KAMERA/BILD

Beleuchtung/Licht

Wir unterscheiden

- a) natürliches Licht von Kunstlicht,
- b) nach Art der Ausleuchtung Vorder-, Gegen- oder Unterlicht und
- c) nach Grad der Ausleuchtung *high key* (gute Ausleuchtung), *low key* (es gibt unausgeleuchtete Flächen, mit bedrohlicher, düsterer oder auch „romantischer“ Wirkung) *Chiaroscuro* (starker Hell-Dunkel-Kontrast).

Einstellung („Take“)

Kontinuierlich belichtetes Stück Film, begrenzt durch Schnitt oder Blende.

Einstellungsgröße

Sie bestimmt die Nähe des Zuschauers zum gefilmten Objekt und damit auch, wie dieses emotional erlebt wird. Acht Einstellungsgrößen haben sich etabliert:

Detail, Groß (*Closeup*), Nah, Halbnahe, Amerikanisch, Halbtotale, Totale, Weit/Panorama.

Kamerafahrt

Die Kamera ist, im Gegensatz zum Zoom, beweglich montiert. Man unterscheidet

- Hinfahrt (langsame Bewegung auf ein Objekt zu)
- Rückfahrt (langsame Entfernung von einem Motiv, wobei oft entscheidend ist, was während der Rückwärtsbewegung ins Bild gerät).
- Parallelfahrt (Bewegungen auf horizontaler Achse)
- Kranfahrt (auf einer vertikalen Achse werden Personen begleitet oder verfolgt).
- Kreis- oder Umfahrt (die Kamera fährt um z.B. eine Gruppe von Personen herum).

Kamerabewegung

Jede der drei Bewegungsarten Schwenk, Kamerafahrt und Zoom („Scheinbewegung“) hat ihre eigene Logik: Der Schwenk entspricht dem Sichherumdrehen des Menschen in einem Raum, in dem er sich orientieren will; die Fahrt dem Entlanggleiten an einem Handlungsort und damit dem Blick aus einem Fahrzeug; der Zoom dem Heranholen eines Objekts wie mit einem Fernglas.

Perspektive

Die durch die Einstellung hergestellte Perspektive auf Räume, Gegenstände, Figuren. Man unterscheidet:

- Normalsicht: mit gewöhnlich neutraler Wirkung
- Untersicht, z.B. Froschperspektive: mit der Wirkung der Unterordnung oder Ohnmacht
- Aufsicht: mit der Wirkung der Übersicht, der Dominanz und Überlegenheit über das Gezeigte; im Extremfall „Vogelperspektive“.
- Top Shot: Blick senkrecht nach unten auf einen Schauplatz

Point of view shot

Einstellung aus subjektiver Perspektive

Sequenz

Teil eines Films, dessen Einstellungen in einem Zusammenhang zu sehen sind und eine inhaltliche Einheit (eine „Szene“) ergeben.

Name: _____

Datum: _____

TON (Sprache, Musik, Geräusche)**Atmo**

Geräuschkulisse einer Szene. Sie wird entweder direkt vor Ort (*on location*) aufgenommen oder im Studio hinzugefügt.

Filmmusik

Als Soundtrack kann Musik eine selbstständige Mitteilungsebene zu Bildern sein, auf der Bedeutungen akzentuiert werden. Durch Musik erzeugte Emotionalität erscheint dabei oft als Eigenschaft des Geschehens.

Voice-over

Erzählstimme aus dem Off, die den Bildern eines Films hinterlegt ist.

MONTAGE (hier: Formen der Anachronie)**Flashback**

„Rückwendung“ der Erzählung zu einem vergangenen Ereignis

Flashforward

„Vorgreifen“ auf ein kommendes Ereignis